

## **Genehmigtes Protokoll der konstituierenden Sitzung des Rates des Pastoralen Raumes Aldenhoven/Jülich vom 08.12.2025 in Koslar**

Entschuldigt:

Anja Franken, Matthias Hahn, Monja Stettner, Esther Fothen

### **1. Begrüßung**

In der konstituierenden Sitzung zunächst: Gedenken an kürzlich Verstorbene, die dem Pastoralen Raum verbunden waren – Bitte um Licht des Advents in der Dunkelheit.

### **2. Geistlicher Impuls** - Mariä Empfängnis – Text: Verkündigung des Engels (Lk 1, 26-38), anschl. Bibelteilen mit Vorstellungsrunde

### **3. Vorstellungsrunde: Person und Wunsch/Ziel für die Amtsperiode**

Zum Kennenlernen stellen sich alle Anwesenden kurz persönlich vor:

- „In jener Zeit“ - wie Dienst mit viel Freude tun, wie Glauben verkünden in dieser Zeit?
- „Denn für Gott ist nichts unmöglich“ - Kirche und soziale Räume am Leben zu halten, ist nicht unmöglich.
- „Denn für Gott ist nichts unmöglich“ - etwas Neues beginnt, das ist spannend und macht neugierig.
- „Der Herr ist mit dir“ - diese persönliche Zusage wahrzunehmen, das ist das Wichtigste.
- „Fürchte dich nicht“ - furchtlos in die neue Situation und aufeinander zugehen.
- „Fürchte dich nicht“ - etwas gegen den Trend tun, dass der Nachwuchs oft fehlt.
- „Und seine Herrschaft wird kein Ende haben“ - der Caritasbereich und auf Zukunft zu hoffen, ist wichtig - sowie mehr in der Öffentlichkeit präsent zu sein.
- „Mir geschehe, wie du es gesagt hast“ - gemeinsam mit Gott den Weg gehen als ein großes „Wir“ (auch im Rat).
- „Fürchte dich nicht“ - im großen neuen Gremium zu sein, ist aufregend - mit Vertrauen, dass das eine gute Sache wird - Vernetzung der Gruppen und Initiativen als Ziel.
- „Der Herr ist mit dir“ - ich fühle mich unterstützt und will im Umbruch aktiv unterstützen.
- „Denn für Gott ist nichts unmöglich“ - Aktivität in der Kirche war bisher unterstützend für mich, deshalb will ich jetzt selber aktiv werden.
- „Wie soll das geschehen?“ - in der Fusion einen konstruktiven Rahmen schaffen, dass es gut weitergeht mit Kirche.
- „Denn für Gott ist nichts unmöglich“ - Kirche als Thema in Präsenz bringen, Kirche kann Halt geben, aber vielen geht das verloren.
- „Es geschehen lassen ... wie Maria es tut“ – Wunsch, Orte von Kirche möglichst breit gestreut zu erhalten, trotz aller Schwierigkeiten.
- „Wie soll das geschehen?“ - vielen Familien fehlt der Bezug zur Kirche... wie können wir junge Menschen gewinnen? Themen der jungen Menschen aufnehmen.
- „Wie soll das geschehen?“ - die Orte von Kirche lebendig halten, damit Kirchen weiter bestehen können.
- „Fürchte dich nicht“ - nicht verzweifeln, es geht weiter!
- „Fürchte dich nicht“ - als BotschafterInnen die frohe Botschaft nach außen tragen.
- „Der Herr ist mit dir“ - Zuversicht in Wort und Tat weitergeben.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:** 18 Stimmberechtigte anwesend

**stimmberechtigt vom Leitungsteam:** grundsätzlich GR Esther Fothen - heute erkrankt, deshalb vertretend PR Barbara Biel

### **4. Informationen zu Zusammensetzung des Rates / Aufgaben / Arbeitsweise**

**Mitglieder:** 18 Gewählte, 1 geborenes = Pfr. von Danwitz, 1 aus Leitungsteam entsandtes = Gemeindereferentin Esther Fothen, 1 aus KV entsandtes = zurzeit Willibert Kieven, Pastoralreferentin Barbara Biel nimmt mit dem Ticket Pastoralentwicklung teil

Möglich wären auch noch Berufungen (nach Konstituierung): als kooptierte, stimmberechtigte Mitglieder oder als Gäste ohne Stimmrecht auf Dauer.

Allgemeine Meinungen zu **Berufungen**: erst Ausschüsse bilden, dann ggf. berufen.

**Öffentlichkeit:** Alle Sitzungen sind öffentlich, Termine sollen veröffentlicht werden.

#### **Grundlage der Arbeit im Pastoralen Rat:**

Pastoralstrategie des Bistums, die in der Ratsklausur im Frühjahr noch ausführlich Thema sein wird. Ebenso soll die Methode von synodalen Entscheidungen noch vertieft dargestellt werden.

#### **Aufgaben des Rates des Pastoralen Raums laut Satzung:**

- (1) Der Rat nimmt die Aufgabe der synodalen Beratung und Mitentscheidung über die Ausrichtung der Pastoral auf Basis der Pastoralstrategie wahr und entwickelt ein Pastoralkonzept für den Pastoralen Raum (unbeschadet der Rechte der in der/den Pfarrei(en) des Pastoralen Raumes eingesetzten Pfarrer.)
- (2) Der Rat ist für die Vergewisserung der Orte von Kirche verantwortlich und trägt Sorge für ihre Förderung und Vernetzung.
- (3) Der Rat hat ein Anhörungsrecht zum Haushaltsentwurf des vermögensverwaltenden Gremiums auf der Ebene des Pastoralen Raumes.
- (4) Der Rat nimmt den jährlichen Rechenschaftsbericht der Leitung entgegen.
- (5) Der Rat entsendet die jeweils vorgesehenen Mitglieder in das vermögensverwaltende Gremium des Pastoralen Raumes, in den entsprechenden Regionalpastoralrat, in den entsprechenden regionalen Katholik/innenrat sowie in die entsprechende Arbeitsgemeinschaft Caritas der Region.
- (6) Der Rat wählt zwei ehrenamtliche Laien für die Leitung des Pastoralen Raumes entsprechend den Bestimmungen des Rahmenkonzeptes Leitung und Mitverantwortung in den Pastoralen Räumen des Bistums Aachen in seiner jeweils geltenden Fassung.
- (7) Alle in den bisherigen rechtlichen Ordnungen dem GdG-Rat, dem Pfarreirat oder dem Gemeinderat zukommenden Anhörungs-, Vorschlags- und Beteiligungsrechte, die in diesem Statut nicht genannt sind, gehen auf den Rat des Pastoralen Raumes über.

#### **Arbeitsweise des Rates:**

Vereinbart werden: Wechselnde Orte, damit der Pastoralen Raum besser kennengelernt wird, ggf. ab 19 Uhr Besichtigungen - Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr - Häufigkeit der Sitzungen: 5 Sitzungen und 1 Klausurtag pro Jahr - Wochentage wechselnd

#### **Protokoll:**

Wunsch: Ergebnisprotokoll (mit etwas Hintergrundinformationen) - gemeinsame Vereinbarung, dass die Hauptamtlichen wechselnd das Protokoll erstellen.

**Bildung von Ausschüssen** (z.B. Caritas, Eine Welt, Schöpfung, Gottesdienste, Familie, Jugend, Öffentlichkeitsarbeit ...)

Welche Ausschüsse sind wichtig zu bilden/bestehen bereits? Wofür finden sich Engagierte aus dem Rat und darüber hinaus?

- Ausschuss „Liturgie/Gottesdienste“ – Ulrich Pabst, Joseph Thirchelvam, Brigitte Neuber, Tom Gora, Markus Holländer, Susanne Paschke, Heinz-Werner Schieren
- Ausschuss „Eine Welt“, bestehend aus Vertretenden der Eine Welt-Gruppierungen – Hans-Otto von Danwitz, sonst z.Zt. kein Weiterer aus dem Rat
- „Ökumene-Ausschuss“, bestehend aus Vertretenden der evang. Gemeinde, der freien evang. Gemeinde und der katholischen Gemeinden – Hans-Otto von Danwitz, sonst z.Zt. kein Weiterer aus dem Rat
- „Caritas-Ausschuss“, mit einigen Interessierten – Barbara Schacke, Romina Schlößer
- Ausschuss „Familie“, mit Familienkirchen-Team plus anderen für Familien Engagierten planen – Katja Liebich, Anja Franken, Susanne Paschke

- Ausschuss „Jugend“, mit allen Orten von Kirche, die mit Jugend unterwegs sind – Victoria Breuer, Monja Stettner (wird angefragt)
- Ausschuss „Senioren“, soll unabhängig vom Caritas-Ausschuss gegründet werden – Barbara Schacke, Tom Gora, Reinhold Delonge
- Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“, bereits bestehend – aus dem Rat: Victoria Breuer

**Für alle Bereiche** gilt: Für jeden Ausschuss ist jeweils eine zuständige Person aus dem Pastoralteam ansprechbar – Liste folgt.

**Start der Ausschüsse:** Die ersten Termine werden über die Engagierten koordiniert - die Hauptamtlichen sind bei Bedarf anfragbar.

Wichtige Aufgabe des Rates im Pastoralen Raum: Entwicklung eines Pastoralkonzepts ausgehend von Pastoralstrategie – die Arbeit in den Ausschüssen ist eine wichtige Grundlage für die Schwerpunktsetzung der pastoralen Arbeit.

Der christlich-muslimische Gesprächskreis ist kein Ausschuss des Rates, lädt Interessierte aus dem Rat herzlich ein. Es gibt ca. vier Abende im Jahr, Kontakt über Pfr. von Danwitz.

## **5. Notwendige Wahlen und Delegationen**

### **Vorgezogen – zunächst Wahl für das Leitungsteam:**

Vorschlag für das Leitungsteam: Zwei Personen aus Pastoralen Rat plus zwei KV-VertreterInnen neben den bereits vom Bistum benannten Hauptamtlichen: Pfr. von Danwitz, Gem. Ref. Esther Fothen, Past. Ref. Barbara Biel, Verwaltungsleitung Dagmar Stettner

#### Vorschläge:

- **Markus Holländer und Joseph Thiruchelvam**
- **Klaus Schmandt und Thomas Surma**

Keine geheime Wahl – 4 Personen sollen angefragt werden.

Die beiden Personen aus dem Pastoralen Rat werden **einstimmig gewählt**.

Die beiden Personen aus KV werden **mit 15 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt**.

### **Wahl zum Vorstand des Pastoralen Rates:** Mitglieder laut Satzung

Die Aufgaben des Vorstands werden vorgestellt:

- (1) Der Vorstand des Rates setzt sich zusammen aus dem Leiter des Pastoralen Raumes oder dem weiteren nach § 3 Abs. 3 aus der Leitung entsandten Mitglied und mindestens einem der gewählten Mitglieder.
- (2) Der Vorstand wird vom Rat aus seinen Reihen gewählt. Entsprechendes gilt für eine mögliche Abwahl.
- (3) Aufgaben des Vorstands sind insbesondere die Einladung des Gremiums, die Organisation der Sitzungen und die Sicherstellung der Moderation.

Entscheidung des Rates: Es soll ein **Vorstandsteam** gewählt werden, das die Aufgaben abspricht und verteilt.

#### Vorschläge: Ulrich Pabst, Katja Liebich, Miriam Rütten, Victoria Breuer

Offene Wahl in cumulo: Alle vier Personen **einstimmig gewählt**.

Der Vorstand wird sich im Januar ein erstes Mal treffen zur Vorbereitung der Rats-Sitzung.

Delegiert aus dem Kirchenvorstand bzw. dem Verwaltungsgremium im Übergang in den Rat des Pastoralen Raumes wurde **Willibert Kieven** (stimmberechtigtes Mitglied).

### **Delegationen aus dem Rat des Pastoralen Raumes Aldenhoven/Jülich:**

entsendet in KV, in Regionalpastoralrat, in Regional KatholikInnenrat,  
(in Arbeitsgemeinschaft Caritas der Region / diese gibt es nicht in Düren)

## a) 1 Person für Vertretung im Kirchenvorstand

Diese Wahl wird vertagt bis zur nächsten Sitzung bzw. bis zur Wahl des neuen KV.

## b) 2 Personen für das Leitungsteam – siehe oben

- **Markus Holländer – Joseph Thiruchelvam**

- **Klaus Schmand – Thomas Surma**

## c) 2 Personen für Regionalen Pastoralrat

Im Regionalen Pastoralrat geht es um die Vernetzung der sechs Pastoralen Räume und der kategorialen Bereiche in der Bistumsregion Düren zu pastoralen Fragen –

Kandidierende: **Pfr. Hans-Otto von Danwitz, Tom Gora, Ersatz: Romina Schlößer**

- einstimmig gewählt

## d) 1 Person für Regionalen KatholikInnenrat

(Neue Info aus Katholikenrat für Sitzung: 2. Person ist zu entsenden)

Im Regionalen KatholikInnenrat geht es um gesellschaftspolitische Frage, die Gesellschaft und Kirche betreffen – hier sind auch die katholischen Verbände vernetzt.

Kandidierende: **Victoria Breuer, als 2. Person Matthias Hahn** (wird angefragt und hat bestätigt) - einstimmig mit 1 Enthaltung gewählt

## e) 1 Person für CSJ – Christliches Sozialwerk Jülich

Kandidierende: **Barbara Schacke** - einstimmig gewählt

## f) 1 Person für Seniorenbeirat der Stadt Jülich / ggf. für Kommune Aldenhoven

Es gibt eine Anfrage der Stadt Jülich. In Aldenhoven ist kein Seniorenbeirat gebildet.

Vorschlag zur Kontinuität: **Josefine Meurer** – ist bereit und wird einstimmig gewählt

## **6. Weitere Informationen und Beratungen**

### **Orte von Kirche:**

Es gibt inzwischen 78 Anfragen um Bestätigung als Ort von Kirchen, viele sind schon bestätigt, weitere werden nach der nächsten Leitungsteam-Sitzung bestätigt.

### **Beauftragung liturgischer Dienste:**

Die Liste der liturgischen Dienste ist fast vollständig, die Beauftragungen bei der Region für die Wortgottesfeierleitungen und den Kommuniondienst sind angefragt. Für die Beerdigungsleitungen wird die erneute Beauftragung beim Bistum angefragt. Alle Beauftragungen sind dann für den ganzen Pastoralen Raum gültig.

### **Inhaltliche Schwerpunkte der nächsten Sitzungen / des Klausurtags:**

- Pastoralstrategie – was bedeutet das für unser Pastoralkonzept?
- Präsentation und Anregungen zur Handlungsfähigkeit / Rollenverteilung / Zusammenspiel der beteiligten Verantwortungsträger
- Beratung zum Pastoral-Budget

Weitere Ideen/Themen/Aufgaben für den Rat des Pastoralen Raumes:

- Erstellung eines Pastoralkonzepts für den Pastoralen Raum dazu: Ideen/Konzepte aus Ausschüssen wahrnehmen – d.h. nachdem sich die einzelnen Ausschüsse getroffen haben – und daraus Pastoralkonzept entwickeln
- Vergewisserung Orte von Kirche
- Vollversammlungen der Orte von Kirche planen

### **Informationen zu den Wahlen:**

- Statistiken und Zusammensetzung – wie im Pfarrbrief veröffentlicht.
- Briefwahl – im Verhältnis zu anderen Bereichen der Region Düren gab es eine recht hohe Wahlbeteiligung.
- Filialwahl – viele Menschen haben in „ihrem Ort“ gewählt, z.T. noch mit der eigenen „Kirchturmsbrille“ – aber es wurden viele auch gerade wegen eines Themas gewählt.
- Unterschiede Filialwahl zu Urnenwahl und Briefwahl bitte noch besser erklären.
- Es gilt, deutlich zu machen, was die wesentlichen Fragen für die Zukunft sind und diese Themen mehr nach vorne bringen.
- Es gibt den Wunsch mit dem, was der Rat macht, mehr an die Öffentlichkeit gehen – und dabei auch die Ausschüsse und deren Themen zu veröffentlichen. Es soll offene Einladungen geben, – jede/r darf in die Ausschüsse als Mitglied oder Gast.

**Informationen aus dem Pastoralteam:**

- Firmfeiern – im November haben zwei Feiern stattgefunden, die dritte ist für den 19. Dezember geplant, jeweils mit Weihbischof Borsch.
- Info zur **Stellenplanung des Bistums** – die Personalabteilung hat für die pastoralen Mitarbeitenden inkl. Priester und Diakone einen Ist- und Soll-Plan für den Einsatz in jedem Pastoralen Raum erstellt. Das Pastoralteam hat diesen bearbeitet unter Berücksichtigung des Ruhestands von Schulseelsorger Raphael Loevenich und dem geringeren Einsatz von Pfr. Konny Keutmann wegen seiner Erkrankung. Im Soll ist noch genügend Stellenumfang für eine/n neuen MitarbeiterIn im Bereich KiTa-Pastoral (60%) und Familienkirche (40%) als besonderem Schwerpunkt des Pastoralen Raumes vorhanden. Deshalb wird eine Stellenausschreibung dafür angestrebt.
- Herzliche Einladung zur Gründungsfeier der Pfarrei Hl. Maria Magdalena am Sonntag, 25.01.2026, 10.00 Uhr in St. Martinus Aldenhoven mit anschl. Begegnung im Pfarrheim

**7. Termine und Vereinbarungen**

Abgestimmte Termine der Sitzungen des Rates für 2026:

- Dienstag, 20.01.2026, 19.30 Uhr/evtl. ab 19.00 Uhr Besichtigung – Ort: noch offen
- Klausur: Samstag, 07.03.2026, 14.00 – 17.30 Uhr – Ort: noch offen
- Mittwoch, 22.04.2026, 19.30 Uhr/evtl. ab 19.00 Uhr Besichtigung – Ort: noch offen
- Donnerstag, 11.06.2026, 19.30 Uhr/evtl. ab 19.00 Uhr Besichtigung – Ort: noch offen
- Montag, 14.09.2026, 19.30 Uhr/evtl. ab 19.00 Uhr Besichtigung – Ort: noch offen
- Dienstag, 10.11. 2026, 19.30 Uhr/evtl. ab 19.00 Uhr Besichtigung – Ort: noch offen

Vereinbarungen im Anschluss an die Sitzung:

- Vorstandssitzung am 12.01., 18 Uhr, Ort wird geklärt
- Erste Sitzung des Ausschusses "Liturgie/Gottesdienste" am 25.03., 19:30 Uhr, in Stettelnich

Protokoll: Barbara Biel